

# Pressemitteilung

Köln, 29. August 2013

## **Buchforst und seine Geschichte**

GAG-Angebote zum „Tag des offenen Denkmals“

Köln ist eine Stadt mit großer Vergangenheit, die durch eine Vielzahl kleiner und großer Denkmäler noch immer sichtbar ist. Seit nunmehr einem Jahrhundert bereichert auch die GAG Immobilien AG diese Geschichte durch ihre Bauwerke und ihre Denkmäler. Deshalb beteiligt sich Kölns größte Vermieterin in diesem Jahr wieder am „Tag des offenen Denkmals“, um Geschichte erlebbar und erfahrbar zu machen.

Im Mittelpunkt des diesjährigen GAG-Beitrags steht der Stadtteil Buchforst, der im vergangenen Jahr sein 80-jähriges Bestehen feierte. Die GAG war die erste, die auf dem damaligen Kalkerfeld neue Häuser errichtete, und bis heute prägt sie maßgeblich das Veedel. Mit insgesamt drei Führungen wird am **Sonntag, 8. September**, diese Bedeutung vorgestellt und erläutert.

### **Blauer Hof**

Der „Blaue Hof“ ist ein viergeschossiger, nach Süden geöffneter Baublock mit einer großen Freifläche. Ein geschlossener Baublock südlich der Kasseler Straße gehört ebenfalls zur Siedlung, die im funktionalistischen Stil errichtet worden ist. Vorbild für die Hofanlage war der holländische, soziale Wohnungsbau. Schon zur Zeit seiner Fertigstellung zeichnete sich der „Blaue Hof“ durch eine verkehrstechnisch günstige Lage aus. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts ließ die GAG Immobilien AG das Ensemble umfassend sanieren.

**Treffpunkt zur Führung: 12 Uhr, zwischen Kasseler Straße 21 und 23**

### **Weißer Stadt**

Die „Weiße Stadt“ ist Teil einer östlichen Stadterweiterungsplanung Kölns. Es handelt sich um eine reine Zeilenbausiedlung mit fünfgeschossigen Mehrfamilienhäusern, ein- und zweigeschossigen Einfamilienhäusern sowie Kirche und Gemeinschaftshaus. Sie wurde als einzige Kölner Siedlung konsequent im Internationalen Stil erbaut und ist die nüchternste Siedlung in dieser Stilart in Köln. Sie wurde von der GAG auf völlig freiem Gelände geplant und ohne Rücksicht auf schon vorhandene Bausubstanz errichtet.

**Treffpunkt zur Führung: 14 Uhr, am Blauen Hof, zwischen Kasseler Straße 21 und 23**

### **Auferstehungskirche**

Die Auferstehungskirche wurde bis 1968 von den Architekten Georg Rasch und Winfried Wolsky erbaut. Da sie ein international viel beachtetes Beispiel für den Kirchenbau der 60er Jahre ist, wurde die Auferstehungskirche 1992 unter Denkmalschutz gestellt. Im Mai 2005 schloss die Evangelische Kirchengemeinde das Gotteshaus aus finanziellen Gründen. Im Rahmen des Modellprojekts „Kirchenumnutzungen NRW“ der Landesregierung erhielt die GAG Immobilien AG 2007 den Zuschlag für die Auferstehungskirche. Bis 2012 wurde sie aufwändig renoviert und dient heute als kulturelle Begegnungsstätte. Außerdem nutzt die evangelische Gemeinde die Kirche an Sonn- und Feiertagen für Gottesdienste.

**Treffpunkt zur Führung: 16 Uhr, Kirchenvorplatz, Kopernikusstraße 34**

GAG Immobilien AG